

schwarzweiss Lichtbilder...

-WRB-

"die ersten Jahre"



zur Person

Historie

Kaufmann
Kaffeehausbesitzer
Lichtbildner
Lebenskünstler
Maler
Kaufmann

bisherige Lebensmittelpunkte
und Wirkungsstätten

Willstätt
Leipzig
Mannheim
Schwerin
Berlin
Willstätt
Strasbourg

W.R.Burlak

diverse Ausstellungen
seit 1999
Atelier
2001 bis 2005



Einleitung



wissenswerte Informationen:

Laborarbeit

Ein Wort zur Verarbeitung im klassisch-analogen Fotolabor

Papier

Obwohl es heute für die Verarbeitung digitaler Fotografien, hochwertiges Fotodruckerpapier in guten Qualitäten und Halbarkeiten gibt (einige Hersteller geben eine Haltbarkeit von mehreren Jahrzehnten auf das Papier (jedoch nicht auf die Lichtechtheit und möglichen Verfärbungen (!) des Bildes), ist das klassischste Bildträgermaterial das Barytpapier.

Dieses Fotopapier für ein schwarzweißes Bild besteht aus einem festen, papiernen Träger, auf den eine weiße Schicht aus Bariumsulfat (auch Baryt genannt) und anschließend eine lichtempfindliche Schicht aufgebracht worden ist. Die lichtempfindliche Schicht besteht, wie in der klassischen Fotografie üblich, aus in Gelatine aufgeschlämmten (Fachbegriff: suspendierten) Silberhalogenidkörnchen, in der Hauptsache Silberbromid.

Die entstehenden Papierbilder haben, wenn sie korrekt verarbeitet wurden, eine hohe Bildqualität, d.h. reine Weißen, tiefes Schwarz und gute Graustufen.

Die Haltbarkeit dieser Bilder ist die höchste aller herkömmlichen Fotomaterialien, sie liegt bei 100 Jahren und mehr.

Der größte Nachteil der Barytpapiere ist ihr hoher Verarbeitungsaufwand. Insbesondere die letzte Nassphase, die Wässerung, muss wenigstens 30 Minuten dauern, denn bei der vorhergehenden Entwicklung und Fixage saugt sich der papierne Träger mit Chemikalien voll, die bei der Schlusswässerung entfernt werden müssen.

Barytpapiere werden deshalb heute nur noch für besonders hochwertige Foto-Ausarbeitungen benutzt.

Fotochemikalien

In der Zwischenzeit gibt es Hersteller welche ganz oder teilweise auf für den Verarbeiter im Labor schädlichen Entwicklersubstanzen verzichten. Nichts desto trotz bleibt immer eine geringe Belastung für den Fotolaboranten.

Um bestmögliche Bilderergebnisse zu erzielen, kann man durch mehrere Entwicklungsbäder optimales aus den Bildern herausholen Berücksichtigt man den gesamten fotochemischen Prozess bis zur Vollendung wird der Ansatz von bis zu 6 chemischen Bädern notwendig sein.

Quelle: z.T. Wikipedia (technisches)

Ansichten...

Mit der heutigen Technik in der Weiterverarbeitung digitaler Fotografien ist es mit professioneller Software möglich fast alle klassischen Laborarbeiten auf dem Computer zu simulieren und in ihrer Veränderung bis ins Extreme zu führen. Exzellente Bildmanipulationen und Veränderungen sind möglich.

Diese Verfahren hat in der heutigen Zeit absolut seine Berechtigung und Stellenwert.

Man sollte nur wissen wenn man sich entschließt einen Originalen „Handabzug“ in herkömmlicher Entstehungsweise zu erwerben, daß dieser mit sehr viel Aufwand, Material und Kosten verbunden ist.

Stadtbilder



"UBAHNII I"

Berlin 1997 - Lichtprint + Tonung / Baryt



"UBAHNII V"

Berlin 1997 - Lichtprint / Baryt



"UBAHNII V" Berlin 1997 - Lichtprint / Baryt



Stadtbilder



"UBAHNI" Berlin 1997-Lichtprint/Baryt

Die Ersten schwarzweiss
Aufnahmen entstanden in
Schwerin.
Erste Laboarbeiten in der
Berliner Wohnküche...



"UBAHNI I" Berlin 1997-Lichtprint+Tonung/Baryt



Stadtbilder



"MAUERBI LD" Berlin 1997 - Lithprint/Baryt



Stadtbilder

" MAUERI "

Berlin 1997 - S/W Print + Handcolorierung /
PE Papier

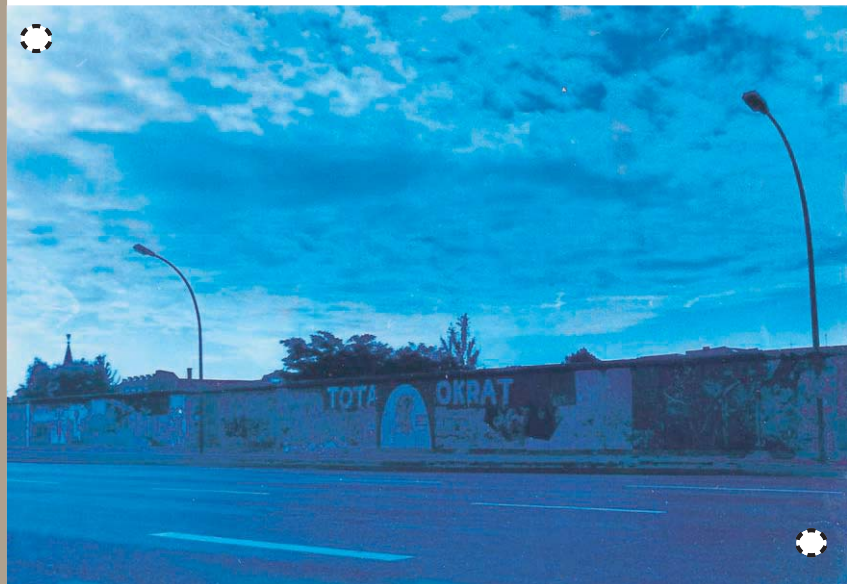


" MAUERI I "

Berlin 1997 - Lithprint / Baryt

" MAUERI II " Berlin 1997 - S/W Print + Blautönung / PE Papier

Aufnahmen an der Eastside
[nähe Oberbaumbrücke]
Das einzige noch im Ganzen
erhaltene "Mauerstück" im
ehemaligen Ostteil von
Berlin.



Stadtbilder



Fast alle Objekte wurden in dieser Zeit mit alten und gebrauchten "DDR-Kameras", aufgenommen. Vorwiegend EXA aus den frühen 60ziger...

"MAUER-STUECK" Berlin 1997 - S/W Print/Baryt



Stadtbilder

Einer der bisher
aufwendigsten
Arbeit. Nach dem
Abzug auf
Fotopapier folgten
verschiedene
chemische
Colorierungen
(Bäder) mit
abschliessender
partieller
Blautönung. Ein
echtes
Einzelstück...



"KOCHSTRASSE" Berlin 1997 - S/W Print/PE-Papier + Colorierung



Stadtbilder



“Mi tte” Berl i n1997-Li thpri nt/Baryt



“ Gendarmenmarkt” Berl i n1997-Li thpri nt/Baryt



Leute



"Der Teetri nker" Schwei n1997-Li thpri nt/Baryt

